

Berlin der Begegnung



„Annäherung an den
Begriff ZUKÜNFT“

15. interdisziplinärer Workshop für exzellente Nachwuchskräfte
19. bis 22. Februar 2024 auf Schloss Genshagen

Das interdisziplinäre Netzwerk „Berlin der Begegnung“ wurde vor nunmehr 15 Jahren ins Leben gerufen. Es setzt sich zum Ziel, herausragende Nachwuchskräfte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur zusammenzubringen und regelmäßige Begegnungen zu ermöglichen.

Dabei sollen eine freie Kultur des Miteinanders geschaffen und gewohnte Denkstrukturen überwunden werden, um Raum für neue persönliche und gesellschaftliche Orientierung und Kreativität entstehen zu lassen. Durch regelmäßige Veranstaltungen und Treffen wird unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der interdisziplinäre Dialog gestärkt und für eine produktive Weiterentwicklung fachübergreifender und sozialer Projekte fruchtbar gemacht. „Berlin der Begegnung“ liegt der Gedanke zugrunde, dass erst im Austausch und in der Verknüpfung von Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur das Fundament für eine funktionierende Zivilgesellschaft gelegt werden kann. Ausgangspunkt für jeden neuen Jahrgang ist ein interdisziplinärer Workshop, der in diesem Jahr bereits zum 15. Mal stattfindet.

„Berlin der Begegnung“ wurde vom damaligen Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Jürgen E. Zöllner initiiert und wird seit 2014 selbständig durch den Verein Genshagener Kreis e. V. Berlin getragen. Der renommierte Berliner Wissenschaftler Detlev Ganten als Gründungs-Vorstand und die Geschäftsführerin Annette Welling sind für die inhaltliche Ausgestaltung und die Betreuung des Netzwerks verantwortlich.

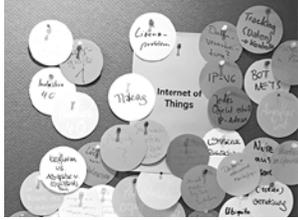
Veranstalter und Organisation

Genshagener Kreis e. V. Berlin
c/o w-k Büro für Wirtschaft und Kultur
Auguststr. 88 | 10117 Berlin
Dr. Annette Welling (Geschäftsführerin)
Tel.: +49 179 90 88 473
info@genshagenerkreis.de
www.genshagenerkreis.de

Veranstaltungsort

Stiftung Genshagen | Im Schloss |
14974 Genshagen
Tel.: +49 3378 80 59 31
www.stiftung-genshagen.de

 Genshagener
Kreis e.V.
Berlin



Fotos: Genshagener Kreis

Montag, 19. Februar 2024

13:45 UHR Busshuttle zum Schloss Genshagen,
Treffpunkt: Charitéplatz 1,
Schumannstraße/Ecke Charitéstraße

15:00 UHR Check-in auf Schloss Genshagen

15:30 UHR Begrüßung im Marmorzimmer

16:00 UHR Vorstellungsrunde an Märkischer Kaffeetafel

17:00 UHR Impuls zu „Zukünfte“, Peter Dortans,
Geschäftsführer VDI/VDE-IT und
Kuratoriumsmitglied Genshagener Kreis

18:30 UHR Gemeinsames Kochen in der Schlossküche
mit anschließendem Abendessen
Ausklang an der Bar

Dienstag, 20. Februar 2024

AB 8 UHR Frühstück

09:00 UHR „Was wir von der Zukunft lernen können“,
Thomas Druyen, Direktor Sigmund Freud
Privat-Universität Wien

10:00 UHR „Soziale und mediale Konstruktion
von Zukünften“, Rafael Dernbach,
Forscher und Kurator

11:00 UHR „Zukunft der Arbeit“, Jutta Allmendinger,
Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin
für Sozialforschung (WZB) und Kuratoriums-
mitglied Genshagener Kreis und „Zukünfte
jenseits des Fortschritts“, Philipp Staab,
Professor für Soziologie der Zukunft der Arbeit,
Humboldt-Universität und Co-Direktor
Einstein Center Digital Future

12:00 UHR „Denk-Raum“

13:00 UHR Mittagessen

14:00 UHR „Denk-Raum“

15:00 UHR „Die Rolle der (Technik-) Geschichte für die
Entwicklung zukunftsfähiger Narrative“,
Hans-Liudger Dienel, Technik-, Professor
für Arbeitslehre, Technik und Partizipation
an der TU-Berlin

16:00 UHR „Zukunftswerkstatt: 1001 Ideen für die
Zivilgesellschaft“, Henning Wehmeyer,
Vorsitzender Genshagener Kreis

18:00 UHR Abendessen

19:00 UHR Lesung und Gespräch am Kamin zu
„Future Library“ mit Judith Schalansky,
Schriftstellerin, Buchgestalterin und
Herausgeberin

Ausklang am Kamin

Mittwoch, 21. Februar 2024

AB 8 UHR Frühstück

09:00 UHR „Die Rolle der Wirtschaft bei der Lösung
unserer Zukunftsfragen“, Sebastian Stietzel,
Präsident IHK Berlin und Genshagener

10:00 UHR „Zukünfte der Migration“, Gerald Knaus,
Migrationsforscher und Vorsitzender der Denk-
fabrik Europäische Stabilitätsinitiative (ESI)

11:00 UHR „Denk-Raum“

12:00 UHR „Zukünfte von Künstlicher Intelligenz in
Medizin und Bildung“, Susanne Schreiber,
Professorin für Theoretische Neurophysio-
logie, HU-Berlin, stellvertretende Vorsitzende
des Ethikrates und Genshagenerin

13:00 UHR Mittagessen

14:00 UHR „Denk-Raum“

15:00 UHR „Zukünfte Bildung und Integration“,
Diskussion und Gespräch mit:
// Sawsan Chebli, ehem. Staatssekretärin
für Bürgerschaftliches Engagement
// Wolfgang Büscher,
Pressesprecher DIE ARCHE
// Magdalena Nowicka, Leiterin Abtei-
lung Integration; Deutsches Zentrum für
Integrations- und Migrationsforschung

17:00 UHR „Die Rolle der Kultur bei der Lösung
unserer Zukunftsfragen“, Bonaventure
Ndikung, Leiter Haus der Kulturen der
Welt und Genshagener

18:00 UHR Abendessen

19:30 UHR Transfer von Kreativität in die Wirtschaft
und in die Wissenschaft. Interaktives
Gespräch am Kamin mit Jill Alpes, Senior
Researcher am Menschenrechtszentrum
der Universität Gent und Thomas Richter,
Forscher zu Transfer von künstlerisch-
ästhetischen Arbeitsmethoden und
-prozessen in Organisationen

Ausklang am Kamin

Donnerstag, 22. Februar 2024

AB 9 UHR Frühstück im großen Saal
mit Feedbackrunde

10:00 UHR Austausch und Gespräch mit
Genshagenern und Ausblick auf
weitere Veranstaltungen

12:00 UHR Check-out und Busshuttle
nach Berlin